



Beim klubinternen Kürlaufen galt es für diese Läuferinnen erstmals ernst. ZVG

EISKUNSTLAUFEN | EK Sursee ist in neue Wettkampf-Saison gestartet

Endlich vor Publikum getreten

So langsam kommt der Winter in Schwung – und mit ihm die Eiskunstläuferinnen des EK Sursee. Anfangs Dezember beim klubinternen Kürlaufen galt es das erste Mal ernst für die fortgeschrittenen Eiskunstläuferinnen.

Seit August studierten die Läuferinnen ihre aktuellen Wettkampf-Küren entweder mit dem Choreograph und neuen Eislauf-Trainer des EK Sursee Daniel Galliker oder mit der langjährigen Klubtrainerin Nadiya Wäfler ein. Aufregung und Nervosität waren bei allen Läuferinnen spürbar: Endlich konnten sie ihre Küren erstmals vor Publikum präsentieren. Im Anschluss an die Kürpräsentationen trafen sich 60 Klubmitglieder und deren Familienangehörige beim Klaushöck zum gemütlichen Beisammensein.

Am darauf folgenden Sonntag nahmen neun Läuferinnen des EK Sursee

am ersten Pilatuscup in Luzern teil. Der Wettkampf war gut organisiert und das Publikum konnte schönen Eiskunstlaufsport mitverfolgen. Besonders spannend und erfolgreich war der Wettkampf in der Stern-4-Kategorie für die Läuferinnen des EK Sursee. Mit Valeria Bucher als Zweitplatzierte durfte der EK Sursee den ersten Podestplatz dieser Saison verbuchen. Mit nur gerade 0,13 Punkten Rückstand hinter Valeria verpasste Andrina Balmer als Viertplatzierte ganz knapp das Podest. Ebenfalls in der Kategorie Stern 4 erreichte Noella Bucher den 6. Rang.

Die weiteren Rangierungen der Läuferinnen des EK Sursee: 6. Ronja Aellig, 8. Amira Reinbott, 9. Livia Müller (alle Kategorie Stern 3-Ältere) sowie 9. Celine Venetz, 11. Nicole Venetz und 13. Joelle Troxler (alle Kategorie Youngsters).

EBS